

ABENTEUERSPIELPLATZ UND KINDERBAUERNHOF WASLALA

Neubau des Spielhauses

Baumaßnahme



Projektlaufzeit:
2017 bis 2019



Fördermittel:
950.000 €



Fördertopf:
Investitionspakt „Soziale
Integration im Quartier“ (davon
75% Bundesmittel)



Planung:
PLAFOND Gesellschaft für
kostenoptimiertes Bauen mbH



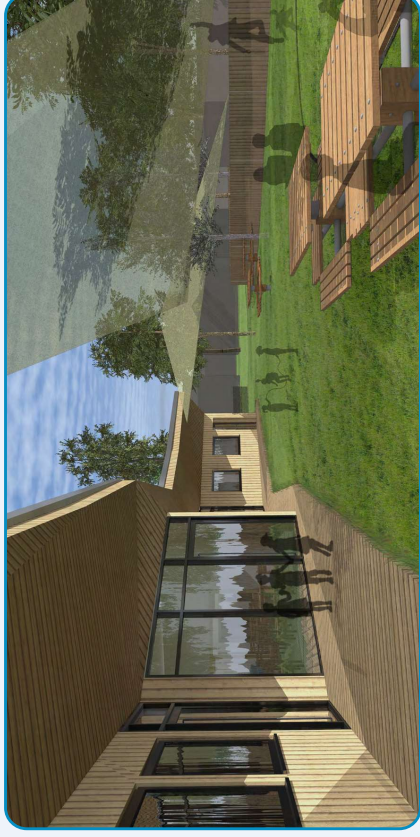
Träger:
FIPP e.V.



Handlungsfeld:
Bildung



© PLAFOND Gesellschaft für kostenoptimiertes Bauen mbH



© PLAFOND Gesellschaft für kostenoptimiertes Bauen mbH

WORUM GEHT ES?

Zum Abenteuerspielplatz und Kinderbauernhof Waslala (ASP Waslala) gehört ein Aufenthalts- und Spielhaus. Dieses Gebäude, vor Jahren in Eigenleistung für temporäre Zwecke errichtet, entsprach nicht mehr den aktuellen Nutzungsanforderungen. Es genügt den heutigen Brandschutzanforderungen nicht mehr und verfügte zudem nur über äußerst begrenzte Raumkapazitäten. Im Rahmen der Baumaßnahme wurde das alte Gebäude abgerissen und durch einen Neubau ersetzt.

WARUM IST DAS PROJEKT WICHTIG?

Der Abenteuerspielplatz Waslala ist für die Kinder und Jugendlichen aus dem Kosmosviertel, den angrenzenden Einfamilienhausdwellungen sowie für die mittlerweile geschlossene benachbarte Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete ein wichtiger Anlaufpunkt. Durch den Neubau wurden die Raumkapazitäten ausgeweitet, sodass das pädagogische Angebot qualitativ und quantitativ ausgebaut werden kann. Es sollen außerdem neue Zielgruppen angesprochen und die direkte Nachbarschaft eingebunden werden.

WELCHE ZIELE WERDEN MIT DEM PROJEKT VERFOLGT?

Mit dem Neubau des Spielhauses auf dem ASP Waslala wurden folgende Ziele verfolgt:

- Die Errichtung eines modernen Spielhauses, das allen baulichen Standards entspricht
- Eine Ausweitung des Raumangebots, um zusätzliche Zielgruppen zu erreichen und die Qualität der Angebote zu verbessern



Als ich 2004 auf dem Waslala begann, hatte das alte Spielhaus nicht einmal eine Heizung, die diesen Namen verdiente. Heute dürfen wir hier ein Haus einweihen, welches eine großartige Arbeitsatmosphäre und Möglichkeiten für pädagogische Angebote bietet, von denen wir damals nicht zu träumen gewagt hatten.

Annette Hübner, Leiterin ASP Waslala



WAS WURDE SCHON GEMACHT?

Ab 2016 begann die Erstellung von Bauplanungsunterlagen und das Architekturbüro PLAFOND Gesellschaft für kostenoptimiertes Bauen mbH wurde schließlich mit der Planung des eingeschossigen Neubaus mit rund 280 m² beauftragt. Anfang 2018 wurde das Bestandsgebäude geräumt und abgerissen. Als Ausweichquartier diente während der Bauphase ein Container auf dem Gelände des ASP Waslala. Bis Ende 2018 wurde der Rohbau fertiggestellt und Anfang 2019 erfolgte der Innenausbau. Darin befinden sich zwei Gruppenräume, die beispielsweise als Atelier und Werkstatt genutzt werden, eine offene Küche, eine Speisekammer sowie ausreichende Abstellmöglichkeiten für Materialien und Gerätschaften. Zudem gibt es mehrere Bäder und Toiletten, sowie eine „Reiterschleuse“ – ein gesonderter Eingang für diejenigen, die von der Arbeit mit den Tieren verschmutzt in das Gebäude kommen. Mit der vorgeschriebenen Holzverblendung wird das Haus auch optisch dem ökologisch anmutenden Bauernhof gerecht.

Die Eröffnung des neuen Spielhauses wurde im Rahmen des Tages der Städtebauförderung am 11. Mai 2019 in Gegenwart von Stadtentwicklungsreferentin Katrin Lompscher, Bezirksbürgermeister Oliver Igel und Bezirksstadtrat für Jugend und Soziales Gernot Klemm gefeiert. Seitdem ist das neue Spielhaus fertiggestellt und wird fleißig von Kindern, Eltern und Mitarbeiter*innen genutzt.

